

Felipe Cattapan – Dirigent

Das vielseitige künstlerische Schaffen des Dirigenten Felipe Cattapan ist geprägt durch die Verbindung von der ausdrucksvollen Lebendigkeit und Ausstrahlung seines Heimatlandes Brasilien mit der Tiefe der musikalischen Tradition Europas. Felipe Cattapan ist in Rio de Janeiro geboren, wo er zunächst Klavier studierte. Anschliessend ging er nach Europa und studierte Orchester- und Chorleitung an renommierten Hochschulen und bei bedeutenden Dirigenten wie Zsolt Nagy (Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris) und Dominique Rouits (École Normale de Paris). Seine Spezialisierung im Dirigieren zeitgenössischer Musik bei Giorgio Bernasconi (Conservatorio della Svizzera Italiana) schloss er mit dem Prädikat "sehr gut" ab. Zahlreiche Meisterkurse bei hochkarätigen Dirigenten wie Peter Eötvös, Kalman Strausz, Jorma Panula, Janos Fürst, Hermann Max und Stefan Parkman erweitern sein breites Repertoire vom Dirigit alter Musik bis zu Uraufführungen zeitgenössischer Werke. In mehreren Projekten als Assistent von Giorgio Bernasconi hatte er die Möglichkeit, mit dem Radio Svizzera Italiana arbeiten zu dürfen. Felipe Cattapan dirigiert verschiedene internationale Orchester, Chöre und Ensembles in Europa und in der Schweiz: Ensemble Orion (Bern), Opéra de Massy (Paris), Ensemble Vortex (Genf), Ensemble für zeitgenössische Musik Novecento (Lugano), Orchester Collegium Cantorum (Zürich), Chor aus dem Internationalen Festival für Alte Musik in Daroca (Spanien), Chor der Musikakademie Riga (Lettland), Janacek Philharmonie (Tschechien), Moravia Philharmonie (Tschechien) usw. Er wird regelmässig zu internationalen Festivals, Kongresse und Projekte eingeladen, wo er sich stark für die Bekanntmachung der brasilianischen Musik einsetzt. Im Dezember 2012 hat er das Instrumental-Ensemble "Modern South America" gegründet. 2015 entstand das Vokal-Ensemble "Canticum Novum Zürich". 2018 entstand das Instrumental-Ensemble "Créations". 2022 Uraufführung der Oper "Chronos" von Matthias Mueller da Minusio als Gastdirigent. Seit 2015 diverse Aufnahmen für das Radio "SRF2 Kultur" und "Espace 2". Seit 2007 Lehrauftrag an der Hochschule der Künste Bern. Seit 2009 Leitung Dirigier-Workshops in der Schweiz und in Brasilien. 2014 und 2017 Preise "Persönlichkeit des Jahres/Kultur" (Braslider Org., São Paulo, Brasilien).

